



## Trekking Urner Alpenkranz Vierwaldstättersee - Arnisee | Etappe 1

Alpinwanderung auf unbekannten Pfaden im Urnerland mit Brisen, Wissberg und Rot Grätsli.

In 6 Tagen wandern wir entlang der westlichen Grenze des Kanton Uri vom Vierwaldstättersee zum pittoresken Arnisee. Unsere täglichen Wanderetappen führen über einsame Pässe, spannende Alpinwandergrätschen und kleine Gletscher. Wir nächtigen in gastfreundlichen, urchigen Berghütten und Gasthäusern und geniessen die schroffe Berglandschaft des Tellskantons. Dass die Route entlang der Kantongrenze für sportliche Alpinwanderer eine unvergessliche Trekkingroute ergibt, hat Bergführer und Gebietskenner Hans Berger erst kürzlich auf einer Entdeckungsreise in seiner Heimat herausgefunden.

- 1. Tag** Anreise nach Stans. Mit Taxi und Seilbahn nach Weid. Packende Gratwanderung zum Jochlistock und Abstieg zum Berggasthaus Gitschenen (1565m).
- 2. Tag** Lange Gratwanderung über den Risetzenstock zum Brisen 2403m und Abstieg zum Berggasthaus Haldigrat (1940m).
- 3. Tag** Über die Sinsgäuer Schonegg zum Chaiserstuel 2400m und weiter über das Rot Grätsli zur SAC Rugghubelhütte (2296m).

**4. Tag** Eindrückliche Etappe über den Wissberg 2627m zur Alp Hobiel (1615m).

**5. Tag** Aufstieg zur Schlossberglücke 2626m und Gletschertrekkingetappe über den Glatt Firn zur SAC Kröntenhütte (1903m).

**6. Tag** Finale Etappe über den stolzen Jakobiger 2505m, vorbei am kristallklaren Leidsee und weiter zum Arnisee.

## Anforderungen

**Technik:** Stufe 2: Alpinwandern Ich habe Alpinwandererfahrung auf blau-weissen Wanderwegen (T4 gemäss SAC-Wanderskala). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für kurze ausgesetzte Passagen bringe ich mit. Gletschertrekking Bei Gletschertrekks dieser Stufe wird erste Erfahrung im Steigeisengehen vorausgesetzt.

**Kondition:** Stufe 2: Ich betreibe Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Ich bewältige bis zu 8 Stunden Gehzeit und 1400 Höhenmeter Aufstieg pro Tag. Bei einem Tempo von ca. 300 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

### Schlüsselstelle:

Die vorgesehene Route bietet packende Alpinwanderetappen auf blau-weissen Wanderwegen und führt streckenweise durch wegloses Gelände. Die Schwierigkeiten nach SAC-Tourenskala bewegen sich dabei über weite Strecken im Bereich T4. Die letzte Etappe über den Jakobiger und den Ruchälplistock gar T4-T5. Obwohl einige Passagen mit Stahlseilen und Leitern ausgerüstet sind und einzelne Passagen auch vom Bergführer gesichert werden können, ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Voraussetzung.

## Leistungen inbegriffen

- Leitung durch Bergführer
- 5 Nächte im Mehrbettzimmer in Berggasthäusern und SAC-Hütten
- 5x Halbpension

## Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annulationskostenversicherung

# Detailprogramm

## Vorgesehener Tourenablauf

### 1. Tag

Von unserem Treffpunkt in Stans fahren wir mit dem Taxi und einer kleinen Seilbahn bis nach Weid. Hoch über dem Vierwaldstättersee schlängelt sich ein Blau-Weisser Wanderweg zur Niderbauen Chulm. Das tiefblaue Wasser und die schroffen Felswände rund um den Urnersee erinnern stark an die Fjorde in Norwegen. Das Braunvieh auf den Alpweiden verrät aber eindeutig, dass wir im Tellskanton unterwegs sind. Diese erste kontrastreiche Etappe ist ein würdiger Einstieg in die kommenden Tage. Immer entlang der Gratkante führt uns der Weg am Oberbauenstock vorbei zum Jochlistock. Nun ist es nicht mehr weit bis zu unserem Tagesziel, dem komfortablen Berghaus Gitschenen.

**Aufstieg 1415 Hm, Abstieg 1160 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.**

### 2. Tag

Gut gestärkt steigen wir zuerst zum Risetzenstock 2298m auf. Unser Weiterweg folgt der logischen Gratlinie entlang zum Gipfel des Brisen 2403m, einer der besten Aussichtsberge der Region. Ein etwas steiler Abstieg über den Haldigrat führt uns schliesslich zum gleichnamigen Berggasthaus. Abends, wenn die Tagestouristen wieder im Tal sind, herrscht hier oben bei Kurt und Antoinette Stille.

**Aufstieg 1020 Hm, Abstieg 560 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.**

### 3. Tag

Nach dem Frühstück folgen wir dem Haldigrat wiederum bis 2170m. Hier queren wir bis zur Windegg und steigen im Zick-Zack auf rund 1800m ab, um zur Sinsgäuer Schonegg zu gelangen. Vor uns schlängelt sich ein abwechslungsreicher Alpinwanderweg durch die Nordseite des Chaiserstuel 2400m. Über einen breiten Gratrücken erreichen wir bald den Gipfel. Vorbei an der Bannalper Schonegg und über das Rot Grätli 2544m wandern wir schliesslich zur SAC Rugghubelhütte (2296m) welche auf der Sonnenterasse hoch über dem Engelbergertal liegt. Im warmen Licht der Abendstunden lassen wir den Tag ausklingen.

**Aufstieg 1380 Hm, Abstieg 1100 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 8 Std.**

### 4. Tag

Die heutige Etappe wird wiederum spannend. Über wegloses Gelände schlängelt sich unsere Route durch weitläufige Karstfelder bis zum Rotband. Die kürzlich montierte, rund 25m lange Metalleiter macht den Abstieg in den Tiergarten erst möglich. Für diese Passage lassen wir uns genügend Zeit und der Bergführer kann die Teilnehmer sichern. Auf gut sichtbaren Wegspuren geht es aufwärts zum Wissberg 2627m. Im Abstieg zur Fürenalp und weiter zur Alp Hobiel (1615m) haben wir beste Aussicht auf unsere morgige Etappe und die schroffen Felsgipfel um Engelberg. Die gemütliche Gaststube und der Alpsegen von Sepp werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

**Aufstieg 800 Hm, Abstieg 1450Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7.5Std.**

### 5. Tag

Bis nach Stalden (1506m) geht es sanft bergab. Der nun beginnende Aufstieg ist steiler und erfordert Konzentration sowie Trittsicherheit. Vorbei an der Spannorthütte geht es aufwärts zur Schlossberglücke 2626m. Hier seilen wir uns an und überqueren den Schlossberggletscher und den Glatt Firn bis an die Felsen des Graw Stock 2610m. Nach einem stündigen Abstieg stehen wir vor der SAC Kröntenhütte (1903m), wo uns Markus und Irene herzlich empfangen.

**Aufstieg 1300 Hm, Abstieg 1060 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7.5 Std.**

### 6. Tag

Die letzte Etappe ist nochmals ein echtes Highlight. Das erste Gipfelziel des heutigen Tages ist der Jakobiger 2505m. Kurz unter dem Gipfel lädt der kristallklare grün-blau schimmernde Leidsee zu einem Bad ein (sofern die Temperaturen stimmen). Der Weiterweg zum Ruchälplistock und Grossgand ist teilweise mit fixen Stahlseilen gesichert, worüber wir froh sind. Auf der Sunniggrathütte, bei Kaffee und Kuchen, lassen wir die sportliche Alpinwanderwoche Revue passieren, bevor wir nach einer weiteren Stunde den Arnissee (1368m) erreichen. Mit der Seilbahn gleiten wir nach Intschi hinab, wo wir am Nachmittag die Heimreise antreten. Wetten wir, Hans hat es mit dieser Entdeckungsreise geschafft, Sie für die nächste Etappe seines Urner Alpenkranz zu begeistern, die bereits in Planung ist?

**Aufstieg 830 Hm, Abstieg 1350 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.**

## **Treffpunkt**

Unser Bergführer erwartet Sie um 08:18 Uhr am Bahnhof Stans. Fahrplanwechsel vorbehalten. Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖV.

## **Anreise**

Von Ihrem Wohnort nach Stans und ab Intschi zurück.

## **Hinweis zu den technischen und konditionellen Anforderungen**

Die vorgesehene Route bietet packende Alpinwanderetappen auf blau-weissen Wanderwegen und führt streckenweise durch wegloses Gelände. Die Schwierigkeiten nach SAC-Tourenskala bewegen sich dabei über weite Strecken im Bereich T4. Die letzte Etappe über den Jakobiger und den Ruchälplistock gar T4-T5. Obwohl einige Passagen mit Stahlseilen und Leitern ausgerüstet sind und einzelne Passagen auch vom Bergführer gesichert werden können, ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Voraussetzung.

## **Zusatzkosten**

Für Bergbahnen und Taxitransfers fallen zusätzliche Transportkosten von ca. CHF 40.- an.

## **Reiseliteratur-Tipp**

Für schöne Wanderungen in der Region empfehlen wir den Rother Wanderführer »Vierwaldstätter See«.

## **Durchführung**

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

# Unterkunft

## 1. Nacht

### Berggasthaus Gitschenen

Gemütliches Gasthaus in Isenthal/St. Jakob im Kanton Uri

Das Berggasthaus Gitschenen ist sehr gastfreudlich geführt und verfügt über gemütliche Zimmer in verschiedenen Größen. Die Siedlung Gitschenen liegt auf einer sonnigen Terrasse, ist autofrei und nur zu Fuß oder mit der Bergbahn ab St. Jakob erreichbar. Hier finden wir Ruhe und Natur pur.



### Angebot und Ausstattung



Halbpension



Etagenbad



Duschtuch vorhanden



WLAN



Barzahlung



Kreditkarten-Zahlung



TWINT-Zahlung

## 2. Nacht

### Berggasthaus Haldigrat 1937m

Berggasthaus am Fusse des Brisen

Das Berggasthaus Haldigrat liegt auf 1937m oberhalb des Engelbergertals. Die gemütliche Unterkunft hat Doppel- und Mehrbettzimmer, welche gut ausgestattet sind. Beliebte Touren sind die umliegenden Gipfel und Hänge des Brisen und dem Haldigrat selbst.



### Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe vorhanden



Duschmöglichkeit



Handyempfang



Strom



Barzahlung



TWINT-Zahlung

### 3. Nacht

## Rugghubelhütte SAC 2296m

### SAC-Hütte hoch über dem Engelbergatal

Die Rugghubelhütte liegt auf 2296m, eingebettet in die malerische Landschaft des Engelbergatals. Sie bietet Platz für 80 Gäste in 15 Zimmern, darunter gemütliche Mehrbett- und Zwei-Bett-Zimmer. Duschen sind vorhanden, aber warmes Wasser ist begrenzt.



### Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe vorhanden



Duschmöglichkeit



Handyempfang



Barzahlung



Kreditkarten-  
Zahlung



TWINT-Zahlung

### 4. Nacht

## Alp Hobiel 1673m

### Urner Alp zwischen Engelberg und Surenenpass

Die Alp Hobiel liegt im Surenental. Geöffnet ist diese Unterkunft während der Alpzeit im Sommer. Es stehen 26 Betten zur Verfügung, verteilt auf 4 Zimmer. Kaltes fliessendes Wasser ist vorhanden. Es ist nur Barzahlung möglich. Die Milch der Kühe wird hier direkt zu Käse verarbeitet, welcher auch direkt ab Alp verkauft wird.



### Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



fliessendes  
Wasser



kein  
Handyempfang



Barzahlung

## 5. Nacht

### Kröntenhütte SAC 1903m

#### Die gemütliche Hütte im Erstfeldertal

Die Krötenhütte liegt im Urnerland auf 1903m in einem Hochmoorgebiet. Es gibt Platz für 80 Gäste. Die beiden bekannten Urner Hochtourengeipfel Spannort und Kröten sind beliebte Tourenziele. Im Sommer können sich Gäste im Hütte eignen Padepool oder in den nahegelegenen Bergseen erfrischen. In Ausnahmefällen Kreditkartenzahlung gegen zusätzl. Gebühr möglich.



#### Angebot und Ausstattung



Mehrbettzimmer



Halbpension



Hausschuhe vorhanden



fliessendes Wasser



kein Handyempfang



Strom



Barzahlung

# Ausrüstung

## Bekleidung

- Soft Shell oder Fleecejacke
- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Gamaschen

## Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Sonnenbrille
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Bargeld in CHF
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Ev. Fotoapparat

## Technische Ausrüstung

- hohe Wander- oder Bergschuhe (über die Knöchel reichend) mit fester Sohle Ist mein Wanderschuh geeignet? <https://www.bergundtal.ch/Fit-fuer-den-Sommer>
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Leicht-Steigeisen
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm

## Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

## Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

## Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Hüttenfinken/Hausschuhe: nicht alle Hütten verfügen über Hüttenfinken

## Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hütten Touren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: [bergundtal.ch/packvideo](http://bergundtal.ch/packvideo)

## Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen.

- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 35.00

## Kontakt

### Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: [info@bergundtal.ch](mailto:info@bergundtal.ch)

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

## Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 07.12.2025 23:50